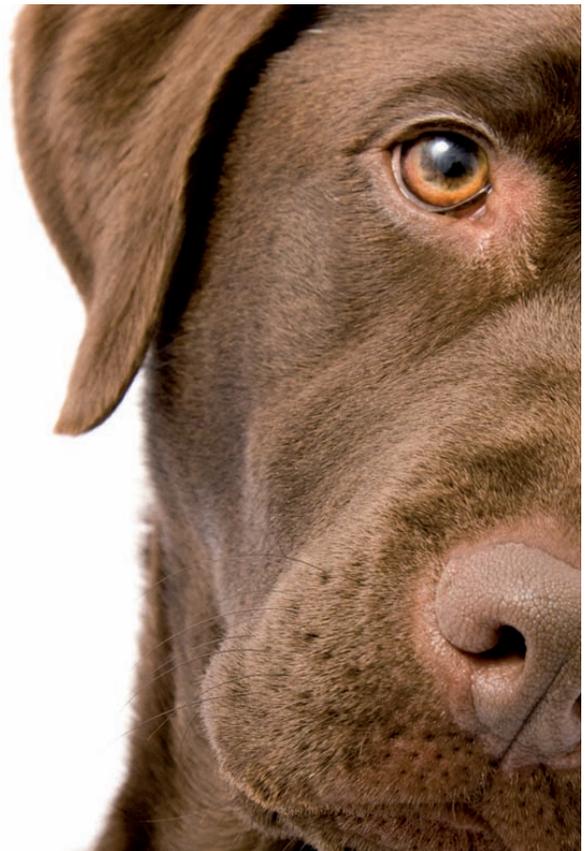

Erste Hilfe beim Hund

von Christine Rettig und Nicole Miß



Inhaltsübersicht

01. Normalwerte
02. Umgang mit dem verletzten Tier
03. Was ist ein Notfall?
04. Verletzungen
05. Brüche
06. Nasenbluten
07. Schock
08. Magendrehung
09. Hitzschlag
10. Insektenstiche
11. Krämpfe
12. Vergiftung
13. Erste Hilfe Koffer

01. Normalwerte

- Körpertemperatur: 38,0 – 39,0°C
(Messung im After, Speiseöl oder Creme als Gleitmittel möglich)
- Puls: großer Hund: 60-80 Schläge/min
kleiner Hund: 80-120 Schläge/min



Messung am Innenschenkel

- Atmung: großer Hund: 20-30 Züge/min
kleiner Hund: 30-50 Züge/min
- Schleimhäute: rosa-rot
- Kapillare Rückfüllzeit: < 2 sec
- An unpigmentierter Schleimhaut
- Kurzer Druck



02. Umgang mit dem verletzten Tier

Fixation des verletzten Tieres

bei Schmerzen können auch brave Tiere beißen, daher sicherheitshalber Maulschlinge anlegen, Schlaufe um Maul anlegen, zusammenziehen, Schleife.

Zur besseren Fixierung kann am Unterkiefer nochmals eine Schlaufe angelegt werden, diese wird dann hinter dem Ohrgrund mittels Schleife fixiert.



Transport

- Normaler Tragegriff
- Brust und Hintergliedmaßen umfassen
- Unterstützende Maßnahmen bei schweren Tieren
- Bsp. Decke, Schubkarre, etc.
- Vorsicht bei evtl. vorliegenden inneren Verletzungen
- Unterstützung der Hinterhand z.B. mittels Handtuch

03. Was ist ein Notfall?

Beispiel: Blutungen, Weiße Schleimhäute (Schock, Blutverlust, etc.), Magendrehung, Atemnot/blauere Zunge, Krampfanfall, Autounfall, Stürze aus größerer Höhe, Brüche, Ggf. Insektenstiche.

Im Zweifelsfall rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

04. Verletzungen

04.1. Bissverletzungen

- hoher Keimgehalt in der Maulhöhle
- Infektionsrisiko
- immer beim Tierarzt vorstellig werden
- vorab Desinfektion mit steriler, wenn mgl. farbloser Wundspüllösung
- blutende Wunden
- Druckverband
- Wunden in der Tiefe häufig schlimmer als äußerlich sichtbar

04.2. Schnittverletzungen

- blutende Wunden: Druckverband
- Stauschlinge anlegen bei sehr starken nicht stoppenden Blutungen
- Frühzeitige Vorstellung: optimale Wundversorgung möglich
- Ballenverletzungen: Schutzverband
- Bei Fremdkörpern (Stöckchen)
- Entfernung durch den Tierarzt
- Ohrverletzungen
- Kopfverband

Erläuterung Druckverband

1. Kompresse auf die blutende Wunde
2. Fixierung mittels Verbansmaterial
3. Nur kurzzeitig anlegen da die Blutversorgung des Gewebes eingeschränkt wird

Erläuterung Pfotenverband



1. Zwischenzehbereich
mittels Watte polstern



2. Daumenkralle polstern



3. Kompresse auf evtl.
verletzte Stelle
4. Pfote mit Watte erbinden
5. Weitere Schicht aus
elastischer Binde
6. Evtl. Klebestreifen zur
Fixierung und als Schutz

04.3. Krallenverletzungen

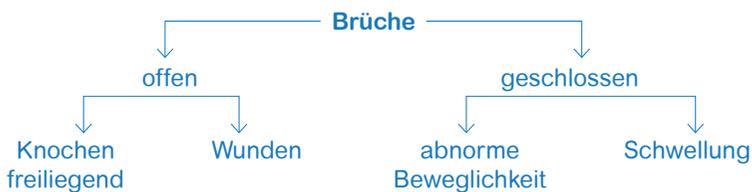
Krallenabriss, Krallenanriss, Krallenaufsplitterung,
Verletzung beim Krallenschneiden

04.4. Augenverletzungen

- Mit steriler Augenspüllösung spülen
- Keine selbstständige Medikamentenapplikation ohne Rücksprache mit dem Tierarzt
- Augensalben max. 6 Wochen nach Anbruch haltbar (Keimentwicklung)
- angebrochene Salben im Kühlschrank aufbewahren
- Scheuern des Hundes am Auge unbedingt verhindern
- Hervorgetretener Augapfel
- kühlen und mit feuchtem Geschirrhandtuch leichten Druck auf's Auge
- sofortige Vorstellung beim Tierarzt

05. Brüche

- Offene Stellen mit steriler feuchter Kompresse abdecken, evtl. lockeren Verband anlegen!
- Möglichst Ruhighaltung der betroffenen Körperpartie
- Sofortige Vorstellung beim Tierarzt
- Ggf. Maulkorb, da Hund evtl. sehr schmerzhaft



06. Nasenbluten:

- Ruhe bewahren
- Hund ruhighalten
- Coolpack auf den Nasenrücken
- Auf freie Atemwege achten
- Nicht die Nasenlöcher zuhalten, evtl. Handtuch vor die Nase
- Wichtig für den Tierarzt ist, ob einseitiger oder beidseitiger Nasenausfluss

07. Schock:

- Nach Autounfall / Sturz / inneren Verletzungen, etc.
- Kreislaufzentralisation
- Blasse Schleimhäute
- Apathie
- Schnelles Herz (150-200 Schläge/min)
- Kalte Pfoten/Ohren
- Ruhhaltung, kein Stress, Atemwege müssen frei sein
- ggf. Warmhalten

Lebensbedrohlicher Zustand?

= schnellstmöglicher Transport in die Klinik

08. Magendrehung

- kurz nach der Futteraufnahme
- meistens abends
- Hund versucht zu erbrechen, aber es kommt NICHTS (max. etwas Speichel)
- Bauch wird immer dicker
- Hund wird matter
- Tympanischer Schall
- vor allem große Hunde, selten Welpen

09. Autounfall

- Immer beim Tierarzt vorstellen
- Am schlimmsten sind innere Verletzungen
- Ggf. Nasenbeatmung

10. Hitzschlag

- Hitzeempfindlich (keine Schweißdrüsen auf der Haut)
- Nur Ausgleich von Temperaturen bis 28°C
- Hund nie auch kurz im Auto lassen, wenn nur etwas Sonne
- Wandern der Sonne beachten
- Wasser anbieten
- Ggf. Abduschen (kein kaltes Wasser, lauwarmes Wasser)

11. Insektenstiche

- Kühlen
- Mund / Rachen freihalten
- Ggf. verbliebenen Stachel entfernen, wenn sichtbar
- Injektion von Cortison durch den Tierarzt
- Allergischer Schock auch mit Zeitverzug möglich

12. Krämpfe

- Viele Ursachen
(Epilepsie, Herz-Kreislaufschwäche, Vergiftungen, etc.)
- Hund nicht im Maulbereich anfassen
- Wenn vorhanden Diazepam rektal (bei Epilepsie)
- Rücksprache Tierarzt
- Innerhalb von 2 Min keine Beruhigung
- Klinik
- Erstmaliger kurzer Anfall
- telefonische Rücksprache
- Kühlen
- oft Überhitzung bei längerem Krampf

13. Vergiftungen

Viele giftige Substanzen, z.B.:

- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel
- Dünger
- Reinigungsmittel
- Rosinen / Weintrauben
- Zwiebeln / Knoblauch / Rohe Kartoffeln
- Schokolade
- Steinobst (nur die Steine)
- Frostschutzmittel
- Avocado

- Möglichst sofortige Vorstellung beim Tierarzt!
- Möglichst Packung / Giftsubstanz mitbringen
- Aufgenommene Menge abschätzen

14. „Erste Hilfe Koffer“

Der Erste Hilfe Koffer sollte folgende Dinge enthalten:
Fieberthermometer, Zeckenzange, Schere, Pinzette,
Wundspüllösung, Augenspüllösung, Rettungsdecke
zum Warmhalten, Elastische Mullbinde (Staubbinde,
Maulschlinge, Verbände), Sterile Wundkompressen,
Verbandswatte, Klebeband, Handschuhe (auch als
Wärmflasche für den Notfall)

Einen Erste Hilfe Koffer können Sie sich gerne bei LESIA
individuell zusammenstellen lassen.

Im Notfall immer Ruhe bewahren.

Wenn möglich dem Tierarzt den Patienten telefonisch
ankündigen, damit eventuell notwendige Vorbereitungen
zur schnellstmöglichen Versorgung des Patienten bereits
im Vorfeld getroffen werden können.

Für weitere Fragen oder im Notfall steht Ihnen LESIA gerne
jederzeit (24 Stunden an 365 Tagen im Jahr) zur Verfügung.

Tierklinik
LESIA 

Adlerstraße 63 · 40211 Düsseldorf · mail@lesia.de
Telefon 0211 322 777 0 · Fax 0211 322 777 20